

Politik

Spritpreise: „Südtirol könnte handeln und muss nicht auf Rom warten“

In Südtirol wächst der politische Druck, selbst Maßnahmen zu setzen: Die Opposition fordert, dass die Landesregierung die Möglichkeiten ausschöpft.

🕒 05:39 kk/ds



Die steigenden Treibstoffpreise belasten Unternehmen wie Haushalte gleichermaßen. Der staatliche Tankrabatt läuft in wenigen Tagen aus. Der [Ministerrat in Rom berät am Freitagvormittag](#), woher das Geld kommen könnte für eine Verlängerung der Steuererleichterungen. Gleichzeitig entbrennt im Südtiroler Landtag erneut die Frage: Kann Südtirol selbst eingreifen?

Der Landtagsabgeordnete [Andreas Leiter Reber](#) ist überzeugt davon. Südtirol müsse nicht tatenlos bleiben: „Südtirol muss nicht nur auf Rom warten, sondern hat selbst die Möglichkeit, die Steuern auf Treibstoffpreise zu senken, so wie andere Regionen, zum Beispiel in Friaul-Julisch Venetien.“

Opposition fordert Entlastung

Für Leiter Reber ist das Ziel klar: „Wir möchten die Bürger entlasten und auch die Wirtschaft.“ Hohe Spritpreise würden längst auf andere Bereiche durchschlagen, von Lebensmitteln bis zur allgemeinen Inflation.

Mehrere Oppositionsparteien schlagen in dieselbe Kerbe. Sie sehen die Landesregierung in der Pflicht, kurzfristig gegenzusteuern.

Landesregierung bremst

Die Regierungsmehrheit bleibt zurückhaltend. SVP-Landessekretär [Harald Stauder](#) verweist auf rechtliche und praktische Grenzen: „Hier gesetzgeberisch einzugreifen ist sehr schwierig.“

Statt pauschaler Preisnachlässe setzt die Landesregierung auf gezieltere Maßnahmen: Mehreinnahmen sollen in sozialpolitische Unterstützungen fließen. „Zehn Cent weniger beim Sprit machen niemanden glücklich“, so Stauder.

Andere Ideen: Öffis und Homeoffice

Die Südtiroler Grüne bringen eine andere Lösung ins Spiel: ein kostenloses Jahresticket für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen.

Die Süd-Tiroler Freiheit setzt hingegen auf mehr Flexibilität beim Arbeiten. Abgeordneter [Bernhard Zimmerhofer](#) fordert mehr Homeoffice: „Das ist eine riesige finanzielle Belastung für Pendler, hier braucht es Entlastung.“

Tag

[Treibstoffpreise](#)

[rom](#)

[Südtirol](#)

[Andreas Leiter Reber](#)

[Harald Stauder](#)

[Bernhard Zimmerhofer](#)

Andere suchen auch

Mehr Artikel zu Politik